

## Protokoll Treffen vom **22.01.2021** 17.30 bis 19.15Uhr (online)

1. BEGRÜSSUNG (Julian Hammer)
2. VORSTELLUNGSRUNDE: Womit beschäftigst Du dich? (Alle)

Julian Hammer; Gründer Fab Lab an der FAU Erlangen, CCC, schreibt gerade Doktorarbeit in Informatik. Arbeitet seit zehn Jahren in der Maker Szene, hat 2011 im Museum der Kreativität in ER mitgewirkt.

Jochen Hunger; Architekt, gestaltet seit 20 Jahren ausschließlich (Wissenschafts-) Ausstellungen, seit 10 Jahren intensiv in Projekten, bei denen es um handgreifliches Machen und Tun geht.

Sandra Di Maria; als Kommunikationsdesignerin im Bereich Ausstellungen aktiv

Richard; im IT Bereich tätig, bastelt mit Arduino, ist oft im Fab Lab Nürnberg

Richard Reppisch; Ingenieur, Hobby: Bau von Modellmaschinen, interessiert sich für Arduino  
Hajo Hofmann; arbeitet als Technischer Berater, Einrichtung von Systemen für Kunden in der Industrie, bastelt privat an viel an Servern, Schwerpunkt: digital

Michaela; an der Uni tätig, beschäftigt sich mit Goldschmiedearbeiten, Möbel herstellen, interessiert, an Maschinen zu kommen, die man privat nicht hat

Alexander Hage; Maschinenbau Ingenieur, war für den VDI Club in Nbg und ER tätig, mit dem sie schon im Fab Lab in Nbg waren, bastelt privat, dort fehlen oft die entsprechenden Werkzeuge

Alexander Tafel; gerade Promotion in der Physik abgeschlossen, beschäftigt sich privat mit der Frage, wie sich Technik mit Sozialem verbinden lässt, im FAU Fab Lab aktiv, auch im internationalen Austausch, hat schon eine automatisierte Bierbrauanlage gebastelt und eine Open Source Brauerei gegründet

Alexander Czech; Diplom-Ingenieur, kennt FabLab Nürnberg und will sehen, wo er sich einbringen kann

Andreas Hess; Maschinenbau Ingenieur bei Siemens, war schon auf vielen Maker Fairs in Deutschland und San Mateo

Hanna Latuske; Soziologin und Wissenschaftlerin im Erlanger Kulturreferat, ist heute privat hier, freut sich, dass in der Stadt was passiert

Anna; Social Media Manager, kommt über Schumi zu diesem Treffen, Work Adventure, begeistert von rC3

Anne Reimann; Leiterin des Kulturamts, Administrative Schnittstelle zur Stadt

Aridna Perezgomez; aus der Gruppe B 11, freischaffende Künstlerin

Balthasar Cevz, Anwalt an der Schnittstelle zwischen ... und Technik, besonders daran interessiert, was sich gesellschaftlich bewegen lässt, wenn ganz unterschiedliche Disziplinen zusammen gebracht werden

Barbara Rössner; Architektin in Erlangen, findet den Betreiberverein sehr spannend, Plattform für Austausch, kommt über die B 11

Britta Speer; Innenarchitektin bei Jochen Hunger, gestaltet Räume, spannend ist, wenn interdisziplinäres Wissen, Kreativität und konkretes Machen auf einander treffen

Kristian Heissler; arbeitet in der Hörgerätebranche, beschäftigt sich mit embedded Systems, Arduino und zum Ausgleich viel mit Holz, hofft auf den Austausch mit Menschen, die neues Wissen und Ideen vermitteln (z.B. Nähen)

Christian Eichler; aus der Gruppe, die an der Uni Erlangen den Escape Room im Ex Pfeiffer aufgebaut hat

## **Protokoll** Treffen vom **22.01.2021** 17.30 bis 19.15Uhr (online)

Christian Carlowitz; CCC Erlangen, Bits'n'Bugs, im Cafe Hackerspace in Nbg aktiv, Interesse für Basteleien in Elektronik und Modellbau und für Computer in ihrer gesellschaftlichen und politischen Dimension, beruflich in der Elektrotechnik an der FAU ER tätig

Christian Sauter; Dipl Informatiker, arbeitet bei Siemens Medizin Produkte, findet Basteleien aller Art spannend, sowohl digital als auch am Haus und Umgebung und die Kombi von allem  
Felix Potrykus; an der Uni im Maschinenbau und Anlagentechnik, war im Studium im FAB LAB aktiv

Florian Galgon; an der Uni für Werkstoffwissenschaften am Lehrstuhl für Metalle, bastelt mit Raspberry Pi, schön wäre Austausch, der Zugang zu Werkzeugen sowie ein Repair Cafe  
Florian; Softwareentwickler in Erlangen, macht viel mit Raspberry Pi und Holz

Hartwig Blessing; Dipl. Ingenieur für Elektrotechnik, arbeitet in Kraftwerkstechnik, bald im Vor-Ruhestand, möchte sich mit anderen austauschen um mit Holz zu arbeiten, hat sich die Arbeit mit Holz autodidaktisch beigebracht

Helmut Wening; aktiv im Arche Bauernhof, lieber analog statt digital, Taten statt Worte  
Jasmin Schubert; Projektmanagerin bei Blockhelden, hat seit 2019 die Vision eines Multi-ko-kreativen Raums in Erlangen, Mitbegründerin von B 11

Katharina Zeutschner; im ersten Leben Kunsthistorikerin und Denkmalpflegerin, im Zweiten selbstständig als Texterin und Lektorin mit Schwerpunkt Healthcare IT, aktiv beim Arche Bauernhof, schreibt für Women Edit im Rahmen der Stadtbibliothek

Katrin Geiss; freiberufliche Grafikerin, beim Arche Bauernhof aktiv, kennt das Fab Lab Nürnberg und die Projekte von Jochen Hunger, interessiert an Möbelbau, vielen Impulsen, spannenden Leuten

Sebastian Lohmeier; Kommunikationsdesigner, in der Street Art und Graffiti Szene aktiv, hat sich in Erlangen vor zehn Jahren engagiert, Flächen für die Sprayer Szene in Erlangen zu finden, sieht an dieser Stelle in den letzten Jahren gewachsenes Interesse der Stadt und hofft, dass der Maker Space dazu beitragen kann

Lucia Christoph; Goldschmiedemeisterin und Designerin, wird sich ab Februar in Erlangen selbstständig machen, hat Erfahrung in CAD und 3D Druck, freut sich auf Austausch

Lukas Fuchs; studiert an der TU in Nbg Mechatronik, arbeitet auch gerne mit Holz  
Maik Musall; Vorsitzender des CCC bzw Bits'n'Bugs e.V., beruflich Software Entwickler, privat Maker mit Schwerpunkt 3D Druck, Maker vs Virus Projekt

Manuel Guttenberger; Wirtschaftsinformatiker, Start-up Gründer in Erlangen, Technologie spin off vom Open Source Lehrstuhl, kommt über die CCC mailingliste, Passion dafür Dinge selbst zu lösen, Vision eines Urban Future Center

Marco Pfeiffer; Hörakustiker und Softwaretester, interessiert sich für Kunst, Handwerk, machen, hofft drauf, dass auch Jüngere zum Machen motiviert werden

Markus Rauberger; Student Maschinenbau und Ingenieurwesen, ab April bei der Feuerwehr tätig, Interesse für alles was mit Bauen zusammenhängt, bastelt gerne, findet die Initiative gut

Marlene Neumann; arbeitet in der Stadtbibliothek, alle sollen den Zugang zu Neuen Technologien haben, mit Partnern macht die Stadtbibliothek hierzu immer wieder Projekte, der Maker Space ist eine Riesenchance

Marlene Senska; bei der Studiobühne, einem Theaterverein, macht also Kunst auf der Bühne (statt mit den Händen) bin gespannt, ob sich die Studiobühne als Verein einbringen kann, freut sich auf Inspiration durch viele kreative Menschen

Martin Wudenka; studiert in München Robotik und KI, lebt seit Kurzem in Erlangen, arbeitet gerne mit Holz und Elektronik

## **Protokoll** Treffen vom **22.01.2021** 17.30 bis 19.15Uhr (online)

Lea; studiert Medizin an der FAU, ist im Bastelfieber und freut sich auf eine Werkstatt und den Austausch mit anderen

Martina Dorsch; freischaffende Grafikerin, Künstlerin, Kulturpädagogin, spielt im Ensemble der Bürgerbühne des Markgrafentheaters, Gaststudentin an der Akademie der Freien Künste in Nbg, steht hier für den Part der Kreativen und Künstler - interessiert sich aber auch für Technik, aus dem Gründerteam von B 11

Maximilian Reymann; Ingenieur für Softwareentwicklung, ehrenamtlich im Verein Birne7 (Inklusion und Digitalisierung), möchte sich im Maker Space einbringen

Michael Gernoth; Informatiker, schreibt Software für Industrie-Automatisierung, bei Bits'n'Bugs, hat beim Aufbau des ex-Pfeiffer mitgemacht, experimentiert gerne mit anderen zusammen

Michael Tresp; war Softwareentwickler, macht jetzt Hardware Basteleien, Arduino, interessiert sich für interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Künstlern

Michael Kleemann; Industriedesigner, beschäftigt sich seit 2016 mit Maker Spaces, hat den Siemens Corporate Maker Space mit aufgebaut, freut sich, wenn er beitragen kann

Moritz; Softwareentwickler im medizinischen Bereich, ist fasziniert, dass es ein offener Space werden soll der verschiedenste Herangehensweisen vereint, der möglichst für alle zugänglich ist und der das Stadtleben aktiviert/reaktiviert und kreativer macht

Norbert Holzki; Elektrotechnik Ingenieur im Ruhestand, Interesse für Elektrotechnik Basteleien, 3 D Druck, der Maker Space ist eine tolle Chance für Erlangen

Olha Kuzmyn; Sprachwissenschaftlerin, hat sich Richtung Informatik und IT spezialisiert, jetzt Softwaretesterin im Bereich Infotainment, Interesse für machine learning und generative art

Matthias; Software Ingenieur, kommt aus dem Fab Lab, Bastelarbeiten in Elektronik und 3D Druck

Patrick Vogel; Maschinenbauer, besonderes Interesse für Metallzerspanung, ist bei der Studiobühne Erlangen und hofft auf Synergien zwischen den Vereinen

Philipp Klein; Doktorand in der Informatik FAU, Lehrstuhl für IT Sicherheitsinfrastruktur, IOT, hofft, dass er sich gut einbringen kann in den Maker Space

Philip Kuhrt, „Phi“ genannt an der Uni, berät zu IT Sicherheit, im CCC, basteln mit Elektrik, Software und Daten, Interesse für Holz, Metall Kunststoff

Christian Borß; Wissenschaftler am Fraunhofer, macht dort viel mit Audio, CCC

Rainer Dörrer; bis vor einem Jahr Software Ingenieur, Healthineer, Softwareentwicklung, begeistert für Kunst und Kultur, als Fotograf und Fotokünstler tätig, freut sich über gemeinsame Projekte

Rainer Müller; Softwareentwickler, CCC, ist interessiert einen Hacker Space zu etablieren

Ralf Distler; Software Entwicklung und Beratung, seit vier Jahren Cyber Security, Interesse für raspberry pi, hat die Malerei für sich entdeckt und eine künstlerische Seite

Reiner Schulz; Künstler und Physiker, bi-/multi-disziplinär orientiert, Ideen für interdisziplinäre Kunstprojekte

Richard; Arduino, 3D Druck, braut Bier, ist immer wieder im FabLab Nürnberg, freut sich über ein Fab Lab in ER zwecks Austausch

Lorenz; CCC, FabLab

Rolf Klug; hat die Vision, ein Start Up oder einen Verein mit interdisziplinärem Angebot zu gründen, als Musiker, impro percussion Trainer, Coach, macht Repair Cafe im Privaten

Bereich, Interesse verschiedene Fachbereiche (incl Philosophie) aus verschiedenen

Perspektiven zu betrachten und zusammen zu bringen. Sucht die Synergie zum Maker Space

Ruth Hesel; iT Projekt Managerin, am Austausch der verschiedenen Ideengruppen

interessiert, Technik und Kunst, ....

## Protokoll Treffen vom **22.01.2021** 17.30 bis 19.15Uhr (online)

Schumi/Daniela Novac; promoviert in Informatik in Erlangen, im CCC und FabLab, organisiert den Escape Room im Fab Lab

Sebastian Endres; studiert Informatik in Erlangen,

Stefan Hochberger; arbeiten mit roccas seit ca 10 Jahren mit JH zusammen an digitalen Exponaten, waren bereits Teil von ICHKANN! und dem Maker Space in der Stadtbibliothek

Thomas Kolb; CCC, zehn Jahre Erfahrung im Hacker Space, wenn man verschiedene Leute mit verschiedenem Hintergrundzusammen bringt können spannende Dinge entstehen, beschäftigt sich mit Elektronik

Schrolli; FAU, kam über das FabLab in den CCC, wünscht sich einen Ort um sich zu treffen aber auch als Werkstatt, wie das Fab Lab

Werner Eberlein; Informatiker, „Deutschland kann mehr ...“ und dieses „Mehr“ kann nur von unten kommen, dezentral ... Kunst, Philosophie und andere Disziplinen miteinbeziehen

Edgar Ptok; zusammen mit Nina in der Mirror Blue Initiative, Upcycling von

Massenprodukten, diese Idee konnten sie letztes Jahr im Rahmen von B 11 testen, ursprünglich aus der SAP – Beratung, in Erlangen kommen verschiedenen Bereich zusammen

Hans Kaarmann; Physiker,

Marco Strauß; Software Ingenieur, ist in der Innenstadt auf das Projekt gestoßen, freut sich auf die Vernetzung

3. VORSTELLUNG MAKERSPACE „PLUS“ (Jochen Hunger, Anne Reimann)  
„Das Ziel ist ein öffentlicher Ort mitten in der Stadt, an dem Du Werkzeuge, Raum und Menschen mit Know How findest um selbst gewählte Projekte zu verwirklichen und Dich darüber auszutauschen.“
4. VORSTELLUNG VEREIN (Baltasar Cevc)  
siehe Organigramm Vereinsstruktur Folien Seite 8
5. ZEITPLAN (Jasmin Schubert)  
Vereinsgründung am 4.3.2021 mit Wahl des Vorstands und Beirats.  
Die in der Satzung vorgesehenen Leitungsfunktionen und GF (Geschäftsführung) werden besetzt, wenn der Normalbetrieb startet.  
Den Aufbau leitet (s. bspw. Z-Bau) ein Gründungs-GF.  
Die Räume des ex-Pfeiffer können wir noch bis Ende April/Mai nutzen.
6. FRAGEN  
Barrierefreiheit: Die zukünftigen Räume werden Anforderungen an Barrierefreiheit erfüllen  
Finanzierung des Projektes: Mischfinanzierung, Öffentliche Hand und private Unterstützer (Sponsoren); es geht um eine sechstellige Summe  
Satzung: Ziel und Zweck des Vereins, Handwerk ist im Technikbegriff enthalten, selbstverständlich schätzen wir es. Generell wurde so offen wie möglich formuliert, Präzisierungen zur Gemeinnützigkeit sind voraussichtlich nötig.
7. MITMACHEN  
am Freitag den 29.1.2021 um 17:30 Uhr findet das nächste Treffen statt, Zugang über den gleichen Link.  
Besonders gefragt sind: Erfahrung im Hinblick auf den Aufbau der Werkstätten, im Vereinswesen (Steuer und Recht), Öffentlichkeitsarbeit. Weiteres Thema: Für uns und die Öffentlichkeit interessante Nutzungen der existierenden „ex-Pfeiffer“ Räume bis Ende 04.21

**Protokoll** Treffen vom **22.01.2021** 17.30 bis 19.15Uhr (online)

8. IN KONTAKT BLEIBEN

[kontakt@betreiberverein.de](mailto:kontakt@betreiberverein.de)

Newsletter: Anmeldung über [betreiberverein.de/mitmachen](https://betreiberverein.de/mitmachen)

-----  
26.01.2021 / Britta Speer